

# Rechenschaftsbericht April 2023

## Vorsitz



### Kurzübersicht

<b>1</b>	<b>Vorsitz</b>	<b>1</b>
1.1	Gesamt-AStA-Sitzungen	1
1.2	Treffen und Jour Fixe	2
1.3	Sonstiges	3
<b>2</b>	<b>Pressestelle</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Mobilität</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>BOCKS-Stabstelle</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Fahradwerkstatt Koordination</b>	<b>5</b>

### 1 Vorsitz

Der Vorsitz hat auch in diesem Monat wieder die Aufgaben in seinem vielfältiges Arbeitsgebiet erledigt. Hierzu zählten diesen Monat:

- Koordination der Arbeit des AstA
- Bearbeiten von Freitischanträgen
- Beantworten von Emails

#### 1.1 Gesamt-AStA-Sitzungen

Eine der Aufgaben ist die Einberufung und Sitzungsleitung der Gesamt AstA-Sitzung (GAS).

- 4.04. erste GAS des neuen AstA
  - Hybrid im Hörsaal des b-it und über Jitsi statt
  - wargut besucht
  - Wahl bzw. Vorstellung aller Mitarbeiter\*innen der Referate des AstA
- Die weiteren GASen fanden am 18.04. und 25.04. statt.
  - Themen: Nachtragshaushalt 2022/23, den Haushaltsplan 2023/24 und verschiedenste Finanzanträge
  - Berichte aus den Referaten und dem Vorsitz
- Thema Redeliste: Der Vorschlag, ähnlich zum Studierendenparlament (SP), eine weichquotierte Erstredner\*innen-Rednerliste auf der GAS zu machen stieß auf Kritik, gerade aus dem Queer-Referat.
  - Gespräch mit dem Queer-Referat. Ergebnis: Awareness-Person auf jeder GAS, die auf das Redeverhalten und die Umgangsformen achtet.
  - Hat sich bis jetzt bewährt.

## 1.2 Treffen und Jour Fixe

Der Vorsitz hat auch in diesem Monat viele Treffen und Jour Fixe gehabt. Es sollen im folgenden die wichtigsten Treffen mit einer kurzen Zusammenfassung wiedergegeben werden:

- Teilnahme an FCLR-Planungstreffen: Der Finanzantrag wurde aktualisiert und in die GAS eingebracht. Zudem wurde über die Organisation und Veranstaltungen weiter gesprochen.
- Treffen mit der Fahrradwerkstatt: Es wurde eine neue Projektstellenleitung eingesetzt
- Teilnahme an Sitzungen des Satzung- und Geschäftsordnungs-Ausschuss des SP: Es wurde eine neue Richtlinie zur Förderung studentischer Kulturgruppen ausgearbeitet.
- Teilnahme an Sitzungen des Semester-Ticket-Ausschusses
- Treffen mit der Pressestelle: Es wurde die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und die weitere Zusammenarbeit besprochen.
- Teilnahme am Referatstreffen des Ökologie-Referats
- Treffen mit End Fossil Occupy (EFO) & dem Green-Office der Universität (GO): Es soll Anfang Juli eine partizipative Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaneutralität der Universität geben. Dazu gab es ein erstes Brainstorming für Ideen und Konzepte.
- Treffen mit der Redaktion des Friedrich Wilhelm (FW): Es wurde die Ausgabe #90 besprochen, welches die letzte Ausgabe der FW war.
- Sprachtandem: Es gab einen Austausch mit Herrn Wesemann (Datenschutzbeauftragter der Uni) und mit der IT-Referentin zur Verwendung von @uni-bonn.de-Adresse für das Sprachtandem.
- Treffen mit dem AStA der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS):
  - Es wurde über eine Kooperation beim Nextbike gesprochen, da die H-BRS besser Konditionen hat, als wir in Bonn.
  - Zudem wurde über das Semesterticket gesprochen, hier gab es aber kein Interesse von Seiten der H-BRS an einem gemeinsamen Vorgehen.
- Es hat ein Mitarbeitendengespräch stattgefunden.
- Zoom-Treffen zum Ersti-Welcome: Am 04.10. wird erneut das Ersti-Welcome der Universität stattfinden. Der AStA (vertreten durch die Vorsitzende) wird wieder zusammen mit dem Rektor die Moderation übernehmen.
- Jour Fixe mit Team N: Es ging um die Planung einer Veranstaltung zur nachhaltigen Partizipation am 30.06.
- Teilnahme Gespräch Herr Sieverding: Von Seiten des Landes-ASten-Treffen (LAT) gab es ein Gespräch mit Herrn Sieverding aus dem Verkehrsministerium zum Thema Semester-Ticket und 49 €-Ticket. Leider kam nichts neues raus, es ist immernoch die Idee eine bundesweite Lösung zu finden, die allerdings frühestens für das Sommersemester 2024 kommen wird. Es wurde jedoch geraten sich an die Verkehrsbetriebe bezüglich einer möglichen kurzzeitigen Lösung zu wenden.
- Jour Fixe mit dem Studierendenwerk: Es ging unter anderem um die Räumlichkeiten in der Rabinstraße. Zudem wurden die Kooperationsverträge angepasst, in dem eine Anhebung der finanziellen Grenzen vereinbart wurden, damit mehr Menschen die Angebote beantragen können. Zudem wurde über die neue Energie-Verordnung und ihre Umsetzung gesprochen. Im Wohnheim in Auerberg sollen 120 neue Wohnheimsplätze entstehen, da versiegelte Flächen schneller als gedacht genutzt werden dürfen.
- Treffen mit Uni & goFLUX: Die Uni möchte ebenfalls eine Kooperation mit GoFlux eingehen.
- Jour Fixe mit dem Rektorat:
  - PROMOS-Stipendien: nächstes Jahr soll es wieder normal laufen. Studis können sich an eine Ansprechperson wenden, wenn sie Probleme hatten.

- Ab dem 01.01.2024 ist es möglich eine Klimaschutzmanager\*in für die Uni anzustellen, was auch passieren soll.
  - Studentische Kulturräume: Der Raum 0.23 im Hörsaalzentrum Poppelsdorf kommt hinzu und das Rektorat ist dran weitere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen
  - Bei der Universität- und Landes-Bibliothek (ULB) werden die Öffnungszeiten wieder verlängert. Um trotzdem Energie zu sparen, werden weniger Klimaanlage über den Sommer betrieben.
- Teilnahme Planungstreffen Mensa Nassestraße: Es wurden die Pläne der neuen Küchen vorgestellt und insgesamt klangen die Ideen sehr vielversprechend.
  - Telefonat mit der Caritas: Die Sozialberatungen des AStA bekommen eine Schulung und zudem gibt es Platz im AK Sozialberatungen Bonn.
  - Treffen IT-Referat: Im Zuge der größeren Projekte im IT-Referat wurde über die Priorisierung der Projekte und die Digitalisierung des AStA gesprochen.

### 1.3 Sonstiges

- Die Vereinbarung mit dem Car-Sharing-Dienst Cambio wurde abgeschlossen und die Schulung für die entsprechenden Mitarbeiter\*innen finden bald statt.
- An der Demo zum Güteternin für Frau Guérot, organisiert vom AStA, nahmen ungefähr 35 Personen teil. Der nächste Termin der gerichtlichen Auseinandersetzung findet im September statt.

## 2 Pressestelle

- Hochladen von Artikeln und Downloads auf die AStA-Website
- Beantwortung von Nachrichten auf Instagram
- Korrespondenz mit WDR 5 Westblick bzgl. 49€-Ticket
- Beantwortung Anfrage Beglaubigungen
- Interview mit der Lokalzeit aus Bonn zum Thema 49 Euro Ticket
- Verfassen von einer Pressemitteilung (Kundgebung Guerot)
- Korrespondenz mit dem GA bzgl Kundgebung Güteternin Ulrike Guerot

## 3 Mobilität

Im April gab es vermehrt Fragen aus der Studierendenschaft, da kommenden Monat bekanntlich das 49-Euro-Ticket eingeführt wird. Dadurch dass die Konditionen weitestgehend final sind, kann ich ab sofort eine neue FAQ und Flyer erarbeiten. Nächsten Monat ist voraussichtlich ein Treffen mit dem fzs zum Thema bundesweites 49-Euro-Ticket.

Hier nochmal das Wichtigste in Kurzform:

- Beantworten von Fragen der Studierendenschaft
- Angelegenheiten rund um das kommende 49-Euro-Ticket
- Erstellung Flyer und FAQ

## 4 BOCKS-Stabstelle

- Treffen mit Julia Lindenberg (Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität)
  - Ergebnisse der Mental Health Umfrage 2020 immernoch nicht veröffentlicht,
  - Möglichkeit von ihrer Seite Druck zu machen
  - Entwicklung der Campus App Seitens der Uni (weiterhin einer der Schwerpunkte ihrer Arbeit)
  - Thema der digitalen Barrierefreiheit
  - Umbau + Addierung der Uni Website für Barrierefreiheit + Gespräch mit
- Marion Beckers (Feedback bzgl des letzten Gesprächs, Julia von der Bocks Beratung und ich hatten an einem Glossar gearbeitet für Bocks Begriffe zu denen man eine englische Übersetzung gebrauchen kann)
  - Sie plant Gespräch mit Fachschaften bezüglich Barrierefreie Ersti Wochen und auch spezielle Einführung für Studierende mit Bocks Hintergründen (dort wären wir auch eingeladen)
  - Nachteilsausgleiche sollen langfristig leichter erreicht werden (positives Feedback zum Antrag des SPs, sie könne in allen Punkten zu stimmen, wartet jedoch auch auf Feedback von der Uni)
  - Gespräch über die Problematik in Lehrveranstaltungen; sie würde uns prinzipiell unterstützen, falls sich Dozenten im Gespräch querstellen
    - \* Barrierefreie Lehrveranstaltungen per se
    - \* Angebot von Studienleistungen nach den Modulhandbüchern verteilen und dabei alle Formen berücksichtigen, statt sich auf eine zu fokussieren (Bsp.: Oft werden nur Referate angeboten, obwohl im Modulhandbuch steht, dass auch ein Essay eine gültige Studienleistung wäre)
- Hinweis bzgl des Hindernis auf einem Leitstreifen wurde bearbeitet
- Planung Diversity Days mit Bocks-Stand
- Treffen im Soz
- Einladung von Fernuniversität Hagen bzgl derer Global Accessibility Awareness Days
  - Keine eigene Beteiligung aufgrund der Kurzfristigkeit
  - Geplante Teilnahme für Ansätze im Bereich der digitalen Barrierefreiheit
- Gespräch mit IT wegen des anonymen Postfachs für Studenten für Hinweise bzgl. Dozierenden, die bewusst oder unbewusst keine Barrierefreien Lehrveranstaltungen gestalten, oder bei denen es Probleme aufgrund eindimensionaler Studienleistungen gibt
  - Aktuell nicht umsetzbar
  - Alternative: Studenten wenden sich direkt an meine Mail-Adresse ohne Anonymität (vorher angedacht, damit Anliegen nicht auf die Betroffenen innerhalb der Lehrveranstaltungen zurückzuführen ist (Anonymität gegenüber der Lehrperson soll jedoch weiterhin gewährleistet werden, damit diesbezüglich kein unangenehmer Austausch stattfinden muss) und wegen dem Thema des Schams)
- Beginn eines Leitfadens für Barrierefreie Lehrveranstaltungen in der Durchführung
  - Ziel: Awareness schaffen, es weiter in das Bewusstsein der Menschen rücken und zum nachdenken anregen, dass Lehrpersonen neben der reinen Veranstaltung noch Material bereitstellen (zumindest Mal anbieten und auch klären, wie man das möglichst digital Barrierefrei gestalten kann. Ergo Text-to-speech, Kontraste, Lesbarkeit etc.)

- Rückgriff auf Feedback von Dr. Preuss von Healthy Campus, dass viele in der Theorie die Möglichkeit hätten Veranstaltungen, was Sinneswahrnehmungen angeht, barrierefrei zu gestalten. Es scheitert aber oft daran, dass es vergessen wird oder die Technik von Mikrofonen beispielsweise nicht ans laufen gebracht werden kann -Hinweis auf das Anbieten verschiedener Studienleistungen, um allen das Abschließen eines Moduls zu ermöglichen, ohne Nachteile oder Umwege oder sonstiges

## **5 Fahrradwerkstatt Koordination**